

180/32 1736 Juli 16., Paris

**Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben v.a. betreffend das Erbe von Beat Fidel Zurlauben und die Deponierung ihrer Anliegen beim Ambassador**

**B** Zurlauben<sup>1</sup> teilt seinem Bruder<sup>2</sup>, dem Abbé, mit, dass er es nur gerecht findet, dass sein Neffe<sup>3</sup> bei der Erbteilung der Güter seiner Eltern<sup>4</sup> gleich behandelt wird wie seine Schwestern<sup>5</sup>. Auch wenn Zurlauben einsieht, dass die Erbteile der Schwestern kaum für ihren Unterhalt ausreichen, möchte er nicht, dass der Neffe, für den er (Zurlauben) aufkommt, übergangen wird. Der Neffe darf nicht benachteiligt werden, da er der einzige ist, der die Familie wieder hochbringen kann.

Vor einiger Zeit wurde Zurlauben hier<sup>6</sup> und beim Ambassador<sup>7</sup> vorstellig, um die Verluste, die die Familie in den jüngsten Tumulten im Kanton Zug erlitten hat, darzulegen. Man schenkte ihm aber keinerlei Aufmerksamkeit. Zurlauben hat am 18. Juni an seine Exzellenz geschrieben und zum gleichen Thema an Marianne<sup>8</sup>. Das Schweigen deutet Zurlauben als Absage. Zurlauben will nicht weiter nachhaken, da es kontraproduktiv sein könnte, weil der Ambassador ihm offenbar nicht so gut gesinnt ist. Zurlaubens Pension wurde auch nicht ausbezahlt.

Uttinger<sup>9</sup> schuldet Zurlauben gemäss Rechnung rund 276 Livres, wovon man die beim Adressaten eingegangene Anzahlung abziehen muss.

Zurlauben hat den Soldaten Silvan Uhr beauftragt, zwei Briefe zu beantworten. Hans Dogwiler, der Cousin von Jakob Dogwiler von Steinhausen, dem Soldaten in seiner Kompanie, der letztes Jahr gestorben ist, hat gemeldet, dass er für dessen neun- oder zehnjährigen Sohn noch etwas schicken wird. Zurlauben bittet den Adressaten, ihn zu benachrichtigen, wenn Hans Dogwiler ihm (dem Adressaten) etwas abgibt, damit er (Zurlauben) es wiederum hier<sup>10</sup> der Witwe aushändigen kann.

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben, Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben, dessen Post gemäss Adresse an Jakob Ludwig Göldlin, den Wirt zum weissen Rössli, nach Luzern gesandt wird.

---

<sup>3</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Beat Ludwig Zurlauben und Maria Anna Burtz von Seethal.

---

<sup>5</sup> Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben und Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben.

---

<sup>6</sup> In Paris.

---

<sup>7</sup> Jean-Louis d'Usson, Marquis de Bonnac.

---

<sup>8</sup> Antoine Marianne.

---

<sup>9</sup> Beat Kaspar Uttinger.

---

<sup>10</sup> In Paris.

---

AH 180, Bl. 73-74 • Bl. 74<sup>v</sup> nur Adresse mit überklebtem Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---